

Alt- und mittelhochdeutsche
Zaubersprüche zwischen Magie,
Medizin und Religion

Justine Herbst

Gliederung des Vortrags

I. Zum Thema

1. Zielsetzung
2. Korpus
3. Überblick zum Forschungsstand
4. Geplantes Vorgehen

II. Zum Beispiel: Pro Nessia

III. Zum Ende: Ausblick

Ein kurzer Überblick. Oder: Was mache ich da eigentlich?

I. ZUM THEMA

1. Zielsetzung

- Welchen Einfluss haben Religion und Medizin auf magische Texte (Zaubersprüche)?
- In welchem Verhältnis stehen Magie, Religion und Medizin (in diesen Texten) zueinander?
- Welche Aussagen lassen sich mithilfe magischer Texte über medizinisches Wissen und medizinische Vorstellungen treffen?

2. Korpus

- Auswahl anhand des Anwendungsgebietes: (humanmedizinische) Formeln gegen Krankheiten
- begrenzt auf alt- und mittelhochdeutschen Sprachraum
- Festlegung auf „Hauptkorpus“ → später Hinzuziehen geeigneter Sprüche zum Vergleich und für den Ausblick auf das Frühneuhochdeutsche

3. Überblick zum Forschungsstand

- **Grimm, Jacob** (1835): Deutsche Mythologie. Göttingen: Diederich.
- **Hälsig, Friedrich** (1910): Der Zauberspruch bei den Germanen bis um die Mitte des XVI. Jahrhunderts. Leipzig: Dr. Seele & Co.
- **Fehrle, Eugen** (Hrsg.) (1926): Zauber und Segen. Jena: Diederichs.
- **Eis, Gerhard** (1964): Altdeutsche Zaubersprüche. Berlin: de Gruyter.
- **Holzmann, Verena** (2001): "Ich beswer dich wurm vnd wyrmin...". Formen und Typen altdeutscher Zaubersprüche und Segen. Berlin: Peter Lang. (Wiener Arbeiten zur germanischen Altertumskunde und Philologie ; Bd. 36).
- **Riecke, Jörg** (2004): Die Frühgeschichte der mittelalterlichen medizinischen Fachsprache im Deutschen. Band 1: Untersuchungen. Berlin: de Gruyter.

3. Überblick zum Forschungsstand

außerdem:

- Aufsätze & Artikel zu einzelnen Sprüchen
- Sammlung, Kategorisierung und Kommentierung altdeutscher (Fach-/Sach-)Literatur
 - medizinische Texte/ Fachsprache
 - volkssprachliche Schriftlichkeit
 - Spruchdichtung/ Volksdichtung

4. Geplantes Vorgehen

- Forschungsliteratur sichten & exzerpieren
- Für die Arbeit relevante Begriffe definieren (Zauberspruch – Segen – Beschwörung ... - Krankheit ...)
- Korpus zusammenstellen

4. Geplantes Vorgehen

- Analyse und Interpretation der ausgewählten Sprüche
 - Übersetzen der Sprüche
 - Form, Aufbau, Struktur
 - Inhalt, handelnde Personen, benannte Heilige
 - Kontext
 - Wortschatz: Krankheit, Verursacher, Körperteil, Anweisung, Heilmittel
 - Vergleichend: Verhältnis von Magie, Religion, Medizin

Das geplante Vorgehen anhand eines Beispiels. Oder: Was man mit Zaubersprüchen machen kann, ohne zu zaubern

II. ZUM BEISPIEL

Pro Nussia (9. Jh.)

Pro Nussia

Gang uz, Nesso, mit niun nessinchilinon,
uz fonna marge in deo adra, vonna den adrun in daz fleisk,
fonna demu fleiske in daz fel, fonna demo velle in diz tullu.
Ter pater noster.

Für Würmer

Geh heraus, Wurm, mit neun Würmlein,
Aus dem Mark in die Adern, von den Adern in das Fleisch,
Von dem Fleisch in die Haut, aus der Haut in diese Pfeilspitze/
Hufsohle.
Drei Vater unser.

Wie es weiter geht und wie es mir damit geht

III. ZUM ENDE: AUSBLICK